

# Vorsorge ist das A und O

Das dritte Trauerforum der Stuttgarter Zeitung und der Stuttgarter Nachrichten lockte wieder zahlreiche Interessierte ins Pressehaus Stuttgart.

Über den Tod nachzudenken und darüber zu reden fällt nicht jedem leicht. Über den eigenen erst recht nicht. Und über Trauer und das Sterben zu sprechen oder nicht zu sprechen hängt auch häufig davon ab, wie wir in diesem Kontext sozialisiert sind.

Doch dass Vorsorge und sich rechtzeitig zu informieren sehr wichtig sind, zeigte am Wochenende wieder das Trauerforum von Stuttgarter Zeitung und Stuttgarter Nachrichten im Pressehaus Stuttgart.

Die interessierten Besucherinnen und Besucher konnten sich nicht nur bei den

Ausstellern an ihren Ständen informieren und ins Gespräch kommen, vor allem in den ausgewählten Vorträgen konnten brennende Fragen geklärt werden.

Egal ob Bestattungsvorsorge, Testamentsgestaltung, Seelsorge, Trauerfeier oder Immobilienerbe: Zu zahlreichen Themen gab es wissenswerten Input und auf viele Fragen die passenden Antworten. Persönlich und nahbar.

„Die Nachfrage nach den Vorträgen ist enorm“, weiß Organisatorin Heike Poliak-Klein von der Südwest Media Network GmbH. „Davon lebt das Forum“, betont die Event-Managerin.

## Frühzeitiger und persönlicher Kontakt mit Expertinnen und Experten

Das Fazit der Veranstaltung: Wenn man noch voll im Leben steht und Entscheidungen selbst treffen kann, dann ist der richtige Zeitpunkt, sich mit dem Tod auseinanderzu-

setzen. Schnell kann es sonst zu spät sein und wichtige Angelegenheiten müssen die Angehörigen und Hinterbliebenen klären. Oftmals gibt es dann keine passenden Vorkehrungen und letzte Wünsche können dann auch nicht mehr erfüllt werden.

Der frühzeitige und vor allem persönliche Kontakt mit Expertinnen und Experten ist gerade bei diesem für viele Menschen noch vorrangige Tabu-Thema ein großer Vorteil.

Es kann in diesem Zusammenhang nicht oft genug dafür sensibilisiert werden, Hemmschwellen abzubauen und den Dialog zu fördern. Schließlich muss sich jeder früher oder später mit dem Tod auseinandersetzen.

Der große Erfolg des dritten Trauerforums zeigt, wie wichtig das Thema in der Gesellschaft ist. Die Veranstaltung soll deswegen im kommenden Jahr weiterhin fortgesetzt werden und eine vierte Auflage erhalten.



Die Ausstellerinnen und Aussteller sowie die Organisatorinnen und Organisatoren blicken auf eine erfolgreiche Veranstaltung in diesem Jahr.

Foto: z